

Mission: Tsunades Lieblingssüßigkeit

Von Secrety

Kapitel 5: Schwarze Geheimnisse

Die Kringel auf Merets Körper füllten sie mehr und mehr aus. Sasuke konnte seinen Augen nicht traun, was er dann da sah: Die Augen des Mädchens erhielten die gleiche Zeichnung, wie die Augen Orishimarus, ihre Haare wurden bodenlang und schwarz und eine Panzerung aus Hornplattenähnlichen Knochen befand sich an den Schultern, dem Bauch, Ober und Unterarmen und an den Schienbeinen. Zu guter letzt wuchs aus ihrer Stirn ein gebilde aus mehreren Hornplatten. Ihre Kleidung, ein Minirock, eine kurzärmelige Bluse und die Kniestrümpfe blieben erhalten.

Sasuke wich einen Schritt zurück: Dieses Mädchen besaß tatsächlich ein Juin und zwar das stärkste das er je gesehen hatte. Und sie musste noch viel stärker sein, als sie aussah.

Sasuke verfluchte sich dafür die Tomaten gegessen zu haben. Denn jetzt hatte er es mit einem äußerst wütenden Teenager zu tun, der auch noch zu allem Überfluss das stärkste Juin besaß. Er sah keine andere Wahl: Sasuke musste sein Juin ebenfalls aktivieren, um auch nur den leisesten Hauch einer Chance zu haben.

Auch über seinen Körper zogen sich nun schwarzrotglühende Flecken und Sasuke: seine Haare ergrauten und wurden länger, seine Haut färbte sich aschgrau und aus seinem Rücken wuchsen bizarre Flügel.

"Stimmt du hattest ja auch ein Juin", kicherte Meret, "zu schade nur, dass meines dein Juin um Welten übertrifft" "Woher willst du das wissen?", Sasuke blieb nach außen hin ruhig. Nach innen jedoch schlug ihm das Herz bis zum Hals. "Ganz einfach", höhnte Meret, "ich bin-"

"Meret! halt den Mund!", rief Sensei-Kakashi. Er hatte in diesem Augenblick das Zimmer betreten und hielt dem Mädchen den Mund zu. Sie für das Juin zurück. Aber es sah nicht aus als ob sie es freiwillig tat, nein! Kakashi hatte ihr ein Kreuz, dass an einer Silberkette hing, auf die linke Brust gedrückt. Als der Sensei sie los ließ, viel sie auf ihre Hände.

Meret keuchte. Dieses Kreuz musste ihr enorm viel Energie entzogen haben. "Warum lässt du es mich ihnen nicht einfach erzählen?", Meret sah zu Boden. "Weil der richtige Zeitpunkt noch nicht gekommen ist..", er blieb ruhig. Sasuke hatte sich wieder an einen der Stühle gesetzt und verfolgte das Geschehn mit versteckter Neugierde.

"Ich halte das ewige Versteckspiel nicht mehr länger aus..!", Meret klang zum erstenmal nach der Ankunfzt von Team Sieben verzweifelt, "Bitte,..lass es mich ihnen sagen..!" "Nein", Kakashi blieb hart, "das ist leider nicht möglich Fräulein Lorette" Er hatte sie wieder beim Nachnamen genannt. "Kakashi, bitte..", eine kleine Träne rann über Merets Wange. Sie begann zu schluchzen. "Bitte!", flehte sie Kakashi erneut an, dieser jedoch blieb kalt.

In diesem Moment kam Sakura in die Küche. Sie hatte ein Handdtuch um den Kopf gewickelt und trug ihre übliche Kleidung, nur das Konoha-Stirnband hatte sie um ihr Handgelenk gebunden. Hinter ihr folgte Naruto. Dieser sah aus wie immer und grinste blöd als er die am Boden liegende Meret sah.

"Was ist denn hier los?", fragte Sakura in die Runde. "Nichts", sagte Kakashi. "Und ob was los ist!"; rief Meret, die soeben aufgestanden war und sich die Tänen aus dem Gesicht gewischt hatte.

"Was glaubt ihr, warum ich Kakashi kenne? Warum ich ein Juin habe", schrie Meret. Kakashi wollte gerade etwas sagen, da erhob sie ihre Stimme von neuem: "Das liegt alles daran", rief die, mit Tränenüberströmte Meret, " DASS ICH ORISHIMARUS TOCHTER BIN!!!!!!!"